

ANTRAG

Anlage a
zum Bescheid
vom 04.10.2023

auf Erteilung einer Genehmigung zum Bodenabbau nach § 8 NAGBNatSchG

(Bitte 6-fach einreichen)

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Amt für Naturschutz und Landschaftspflege
Hopfengarten 2

27356 Rotenburg (Wümme)

Antragsteller (bei Firmen die Rechtsform angeben)

Name, Vorname / Firma Dählmann, Thorsten	Anschrift Südring 11 27404 Zeven	Telefon 04281-5179
		Telefax

Planverfasser

Name, Vorname Planungsgemeinschaft Nord GmbH	Anschrift Große Str. 49 27356 Rotenburg (Wümme)	Telefon 04261-9293-0
		Telefax 04261-9293-90

1. Lage des Abbauvorhabens, Abbaufläche

Gemeinde/Stadt Zeven

Gemarkung Oldendorf									
a) Flur	4	Flurstücks-Nr.	49	Flurstücksgröße	4.599	m ²	Größe der Abbaufläche	ca. 3.580	m ²
b) Flur	4	Flurstücks-Nr.	48	Flurstücksgröße	31.642	m ²	Größe der Abbaufläche	ca. 30.125	m ²
c) Flur	4	Flurstücks-Nr.	292	Flurstücksgröße	521	m ²	Größe der Abbaufläche	ca. 310	m ²
d) Flur		Flurstücks-Nr.		Flurstücksgröße		m ²	Größe der Abbaufläche		m ²

2. Grundstückseigentümer

a) Name Eckhoff, Christian	Anschrift Eichenstraße 17 27404 Oldendorf	Telefon
-------------------------------	---	---------

b) Name Christian, Eckhoff	Anschrift Eichenstraße 17 27404 Oldendorf	Telefon
c) Name Stadt Zeven	Anschrift Am Markt 4 27404 Zeven	Telefon
d) Name	Anschrift	Telefon

3. Abbaugut, Abbaudauer, Abbaumenge

Es soll abgebaut werden

Sand Kies Ton

Voraussichtliche Dauer des Abbaues: 15 Jahre

max. Abbautiefe unter jetziger Geländeoberfläche 10 m / Geplanter Abbau bis auf 31,00 m über NN

Abbaumenge (einschl. Oberboden) ca. 219.500 m³

4. Art und Weise des Abbaus

Trockenabbau und Naßabbau
(Bei Naßabbau zusätzlich Antrag nach Wasserrecht stellen)

5. Höhe des Grundwasserspiegels

unter jetziger Geländeoberfläche 11,9 bis 13,0 m / 26,71 bis 28,11 m über NN

ermittelt am: 31.01.2019

6. Nutzung der Abbaustätte vor dem Abbau:

Acker

7. Zweckbestimmung nach dem Abbau:

Natürliche Sukzession

Herrichtungskosten ca. 5.000 €

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt:

- Erläuterungstext
- Übersichtskarte (Topographische Karte 1 : 25.000 u. Deutsche Grundkarte 1 : 5.000)
- Flurkarte
- Zustandskarte (1 : 1.000 - 1 : 5.000)

- Abbauplan (Maßstab der Zustandskarte)
- Herrichtungsplan (Maßstab der Zustandskarte)
- Längs- u. Querschnitte (Profile)
- Bodenprofile

_____, _____, _____
 Ort Datum Unterschrift des Antragstellers

Verantwortlicher Leiter des Abbauvorhabens

Name, Vorname Dählmann, Thorsten	Anschrift Südring 11 27404 Zeven	Telefon 04281-5179
		Unterschrift

Einverständnis des/r Grundstückseigentümer/s
 (sofern dieser nicht gleichzeitig Antragsteller ist)

Mit dem vorstehenden Antrag und der vorgesehenen Zweckbestimmung nach dem Abbau erkläre ich mich einverstanden.

.....,
 (Ort) (Datum) (Ort) (Datum)

.....
 (Unterschrift) (Unterschrift)

.....,
 (Ort) (Datum) (Ort) (Datum)

.....
 (Unterschrift) (Unterschrift)

Stellungnahme der Gemeinde

Die Abbaustätte liegt im Außenbereich der Gemeinde

- an einem öffentlichen Gemeindeweg
- an einem Privatweg

Über die Benutzung der Gemeindewege von der Abbaustätte bis zur nächsten klassifizierten Straße besteht Einvernehmen.

Das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch wird - nicht - erteilt.
(Ergänzungen bitte als Anlage beifügen)

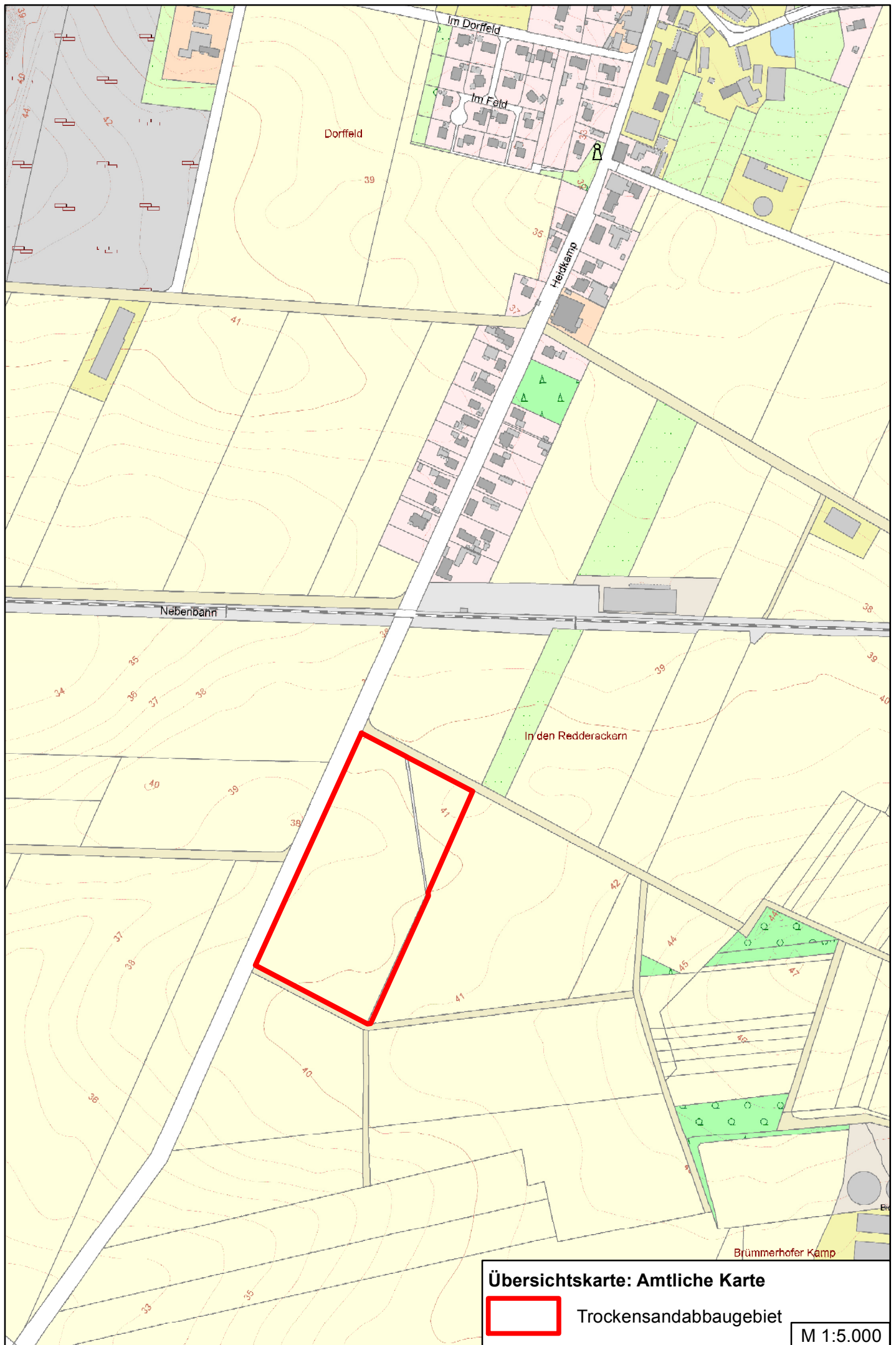
_____, _____, _____
 Ort Datum Gemeindedirektor

Erläuterungstext zum geplanten Sandabbau nahe Oldendorf

Herr Dählmann plant den Trockenabbau des oberflächennahen Rohstoffs Sand auf einer Fläche von ca. 3,6 ha nahe der Stadt Zeven, im Ortsteil Oldendorf. Die Fläche ist nach dem Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) von 2005 Teil eines Vorsorgegebiets für Rohstoffgewinnung und nach dem Entwurf des RROP von 2020 Teil eines Vorranggebietes für Rohstoffgewinnung Sand. Zudem liegt die Fläche in der Wasserschutzzone III des Wasserschutzgebietes „Großes Holz“ des Wasserwerkes Zeven. Der Bodenabbau soll in einem Umfang von ca. 205.000 m³ Sand erfolgen. Zusätzlich fallen ca. 14.500 m³ Oberboden an. Die Dauer des Bodenabbaus soll ca. 15 Jahre betragen.

Der geplante Sandabbau wird über die Straße „Heidkamp“ erschlossen. Für die Zufahrt wird der Anbindungsbereich eines Wirtschaftsweges an den „Heidkamp“ in asphaltbauweise ausgebaut. Nach dem Abtrag des vorhandenen Oberbodens erfolgt der sukzessive Sandabbau. Der Sandabbau erfolgt in drei Bauabschnitten (Abbautiefe bis 31,00 m ü. NHN). Der im Abbaugbiet anstehende Oberboden wird abschnittsweise abgetragen, zum Teil zwischengelagert und abgefahren. Die Zwischenlagerung erfolgt hierbei in Erdmieten auf Oberbodenniveau. Im Zuge des Abbaus des letzten Drittels wird eine Restlagerfläche im südwestlichen Bereich der Sandabbaugrube für Oberboden freigehalten. Hier zwischenlagernder Oberboden wird mit einer Plane bis zum Abtransport abgedeckt, um Nitrat auswaschungen zu vermeiden. Nach vollständigem Abtrag des Oberbodens kann auch auf der Restlagerfläche der Sandabbau erfolgen. Die Zufahrt zur Sandgrube wird im Verlauf der Abbautätigkeit nach und nach mit Natursteinschotter hergestellt. Nach Ende des Sandabbaus wird die Sandgrube der natürlichen Sukzession überlassen.

Die Eingriffsfläche wird zum derzeitigen Zeitpunkt als Acker bewirtschaftet. Angrenzend an das Vorhabengebiet befinden sich eine Baum-Strauchhecke und die Straße „Heidkamp“. In sonstiger Umgebung der Fläche befinden sich überwiegend Äcker, sowie landwirtschaftlich genutzte Wege, an denen sich lückenhaft Einzelbäume befinden. Durch den geringen Wert der Vegetation auf der Eingriffsfläche kommt es mit dem Sandabbau zu keinen negativen Auswirkungen auf das Schutzgut Pflanzen. Für die zwingend erforderliche Zufahrt zur Sandabbaufäche sind geringfügig Ruderalfluren betroffen. Dementsprechend ergeben sich geringfügige Beeinträchtigungen auf das Schutzgut Pflanzen. Des Weiteren wird zu Beeinträchtigungen auf das Schutzgut Landschaft kommen. Auch das Schutzgut Boden wird durch das Abbauvorhaben direkt beeinträchtigt. Zudem kommt es zur Störung eines Brutpaares der Feldlerche. Mit weiteren Beeinträchtigungen ist nicht zu rechnen. Die entstehenden Beeinträchtigungen sind durch die Anlage einer Strauch-Baumhecke, der Schaffung von ~~Lerchenfernstern~~ und einer natürlichen Entwicklung der Eingriffsfläche nach Ende des Abbaus kompensierbar.

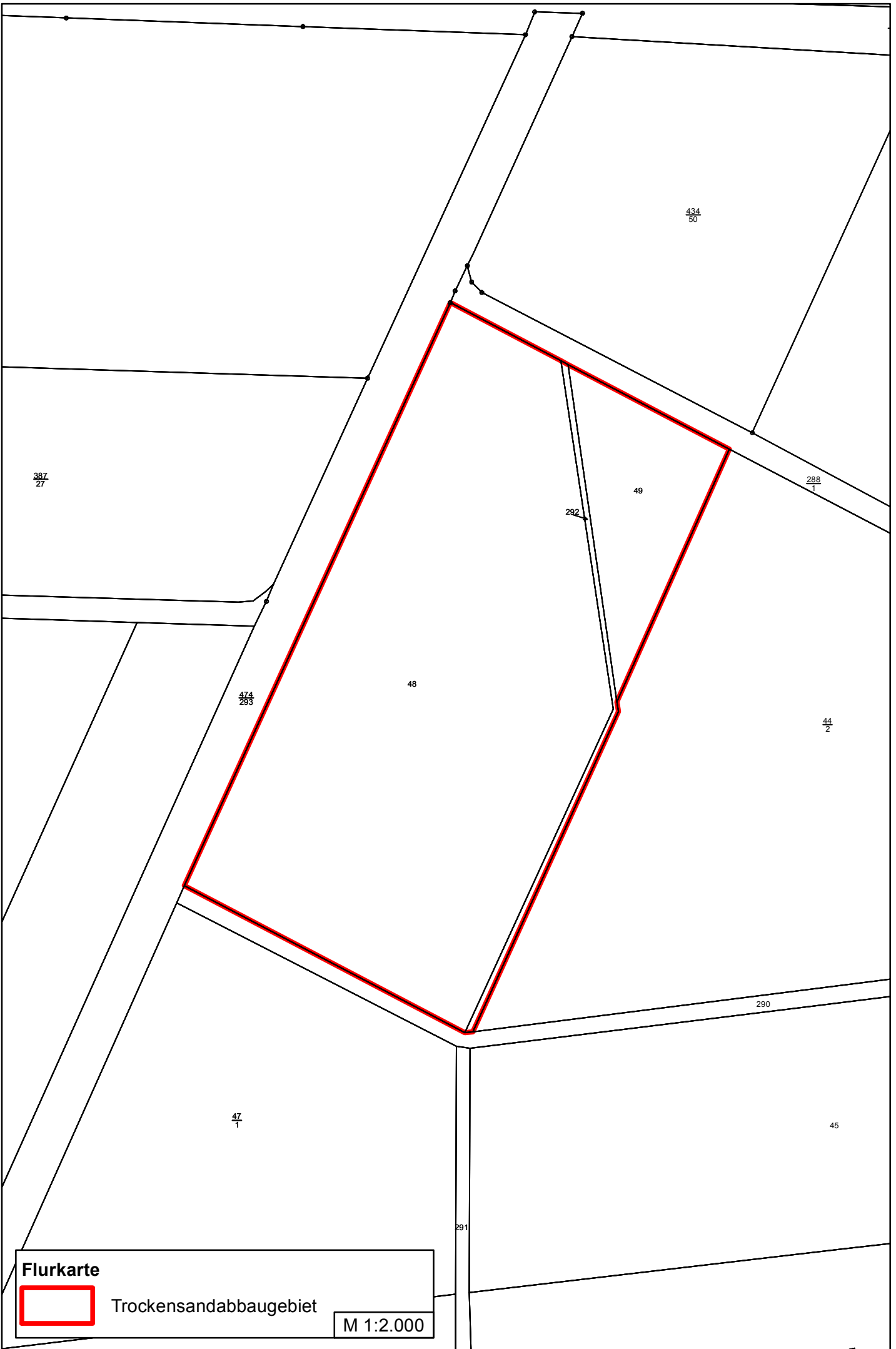


Übersichtskarte: Amtliche Karte



Trockensandabbauggebiet

M 1:5.000

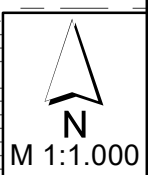
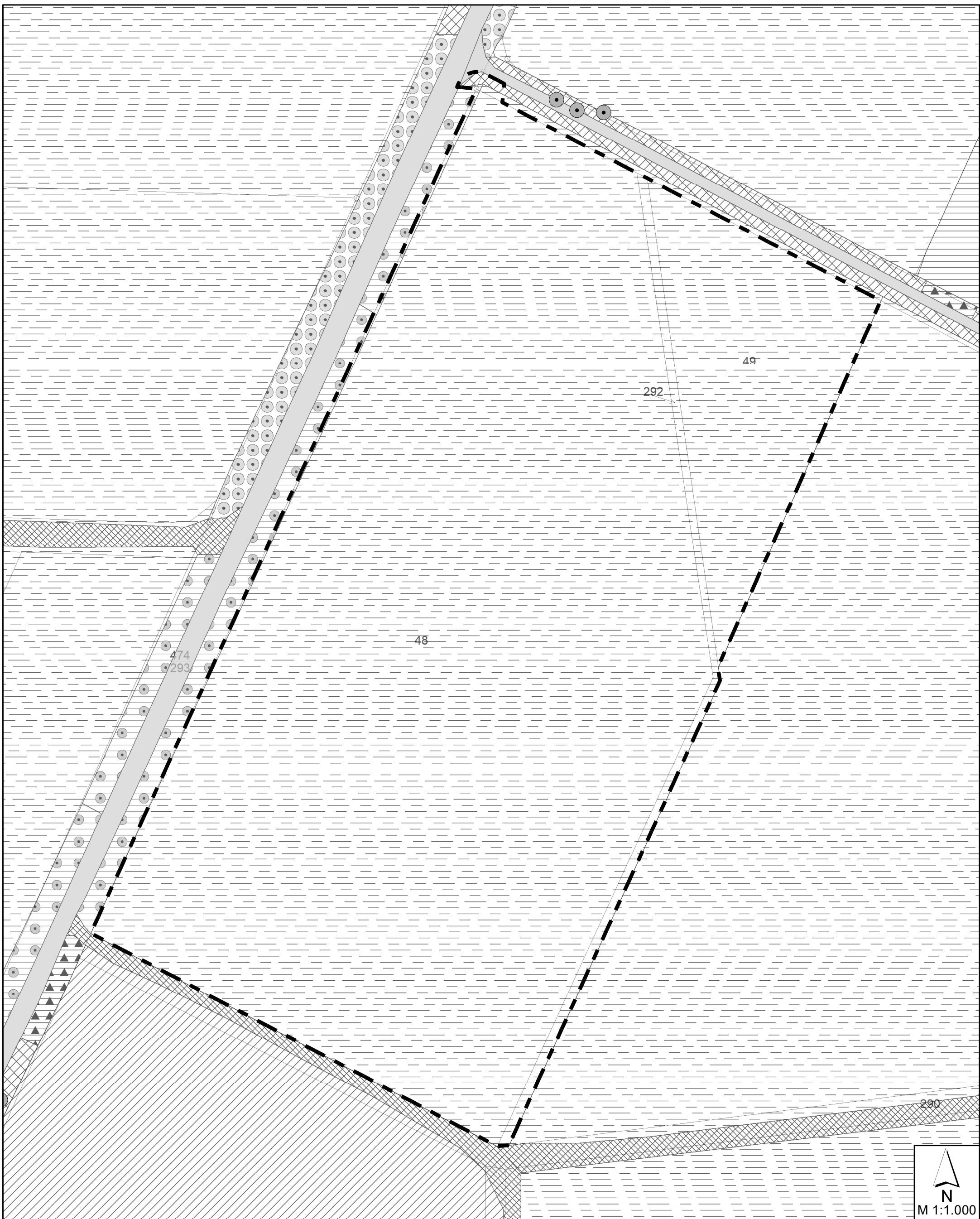


Flurkarte

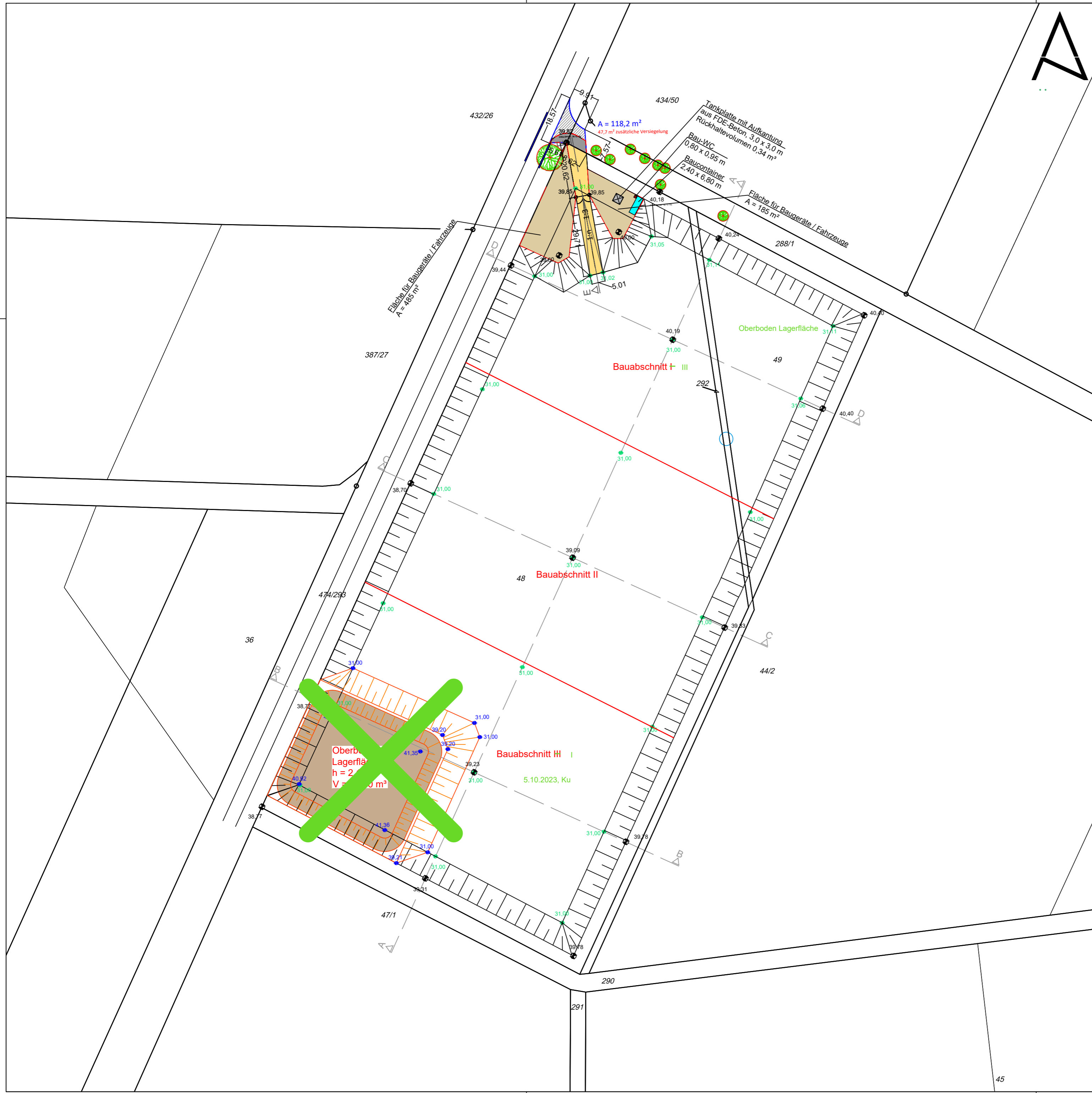


Trockensandabbauggebiet

M 1:2.000



	A - Acker		HFM - Strauch-Baumhecke		UR - Ruderalflur
	Ab - Brachliegender Acker		HFS - Strauchhecke		HBE - Sonstiger Einzelbaum
	Glw - Artenarmes Intensivgrünland mit Pferdeweide		OVS - Straße		Eingriffsfläche - Sandabbauvorhaben
	HBA - Allee/Baumreihe		OVW/UR - Weg mit ruderalem Bewuchs		



LEGENDE:

- 40,40 **Geländehöhe**
- 31,06 **Geländehöhe Endabbau**
- 41,35 **Geländehöhe Oberbodenlager**
- Böschung**
- Baum**
- Asphaltbefestigung**
gem. RStO Tafel 1
Zeile: 3, Spalte: 5 (Bk 1,8)
- Schotterbefestigung**
gem. ZTV LW
- Tankplatte**
FD-Beton, d = 25 cm, 4,00 x 4,00 m
Auffangvolumen = 0,9 m³
- RKS -14**
Baugrunduntersuchung RKB/RKS
durchgeführt von Contrast GmbH
am 09.06.2009, 27.03.2014 und 27.06.2014
- 28** **Flurstücksnummer**

REVISION G		
REVISION F		
REVISION E		
REVISION D		
REVISION C		
REVISION B		
REVISION A		

BAUVORHABEN	SANDABBAU IN OLDENDORF 27404 ZEVEN
-------------	---------------------------------------

BAUORT	HEIDKAMP 27404 ZEVEN OT OLDENDORF
--------	--------------------------------------

BAUHERR	THORSTEN DÄHLMANN SÜDRING 11 27404 ZEVEN
---------	--

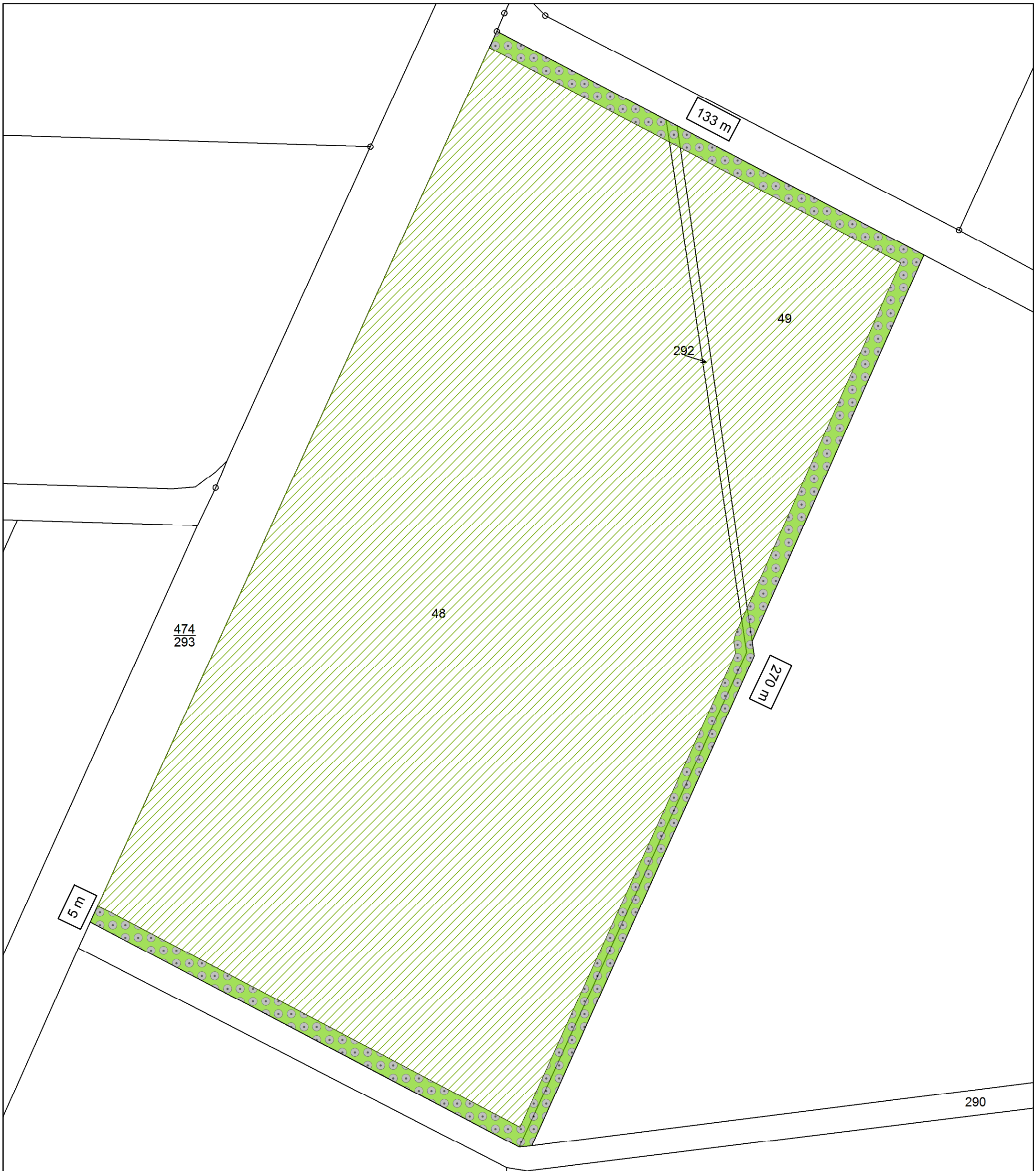
PLANVERFASSER	PLANUNGSGEMEINSCHAFT NORD GMBH GROSSE STRASSE 49 27356 ROTENBURG / WÜMME TELEFON 0 42 61 / 92 93-0 FAX 0 42 61 / 92 93-90 E-MAIL info@pgn-architekten.de
---------------	--

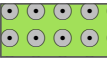




BAUHERR	PLANVERFASSER
---------	---------------

PLAN	LAGEPLAN SANDABBAU
------	--------------------

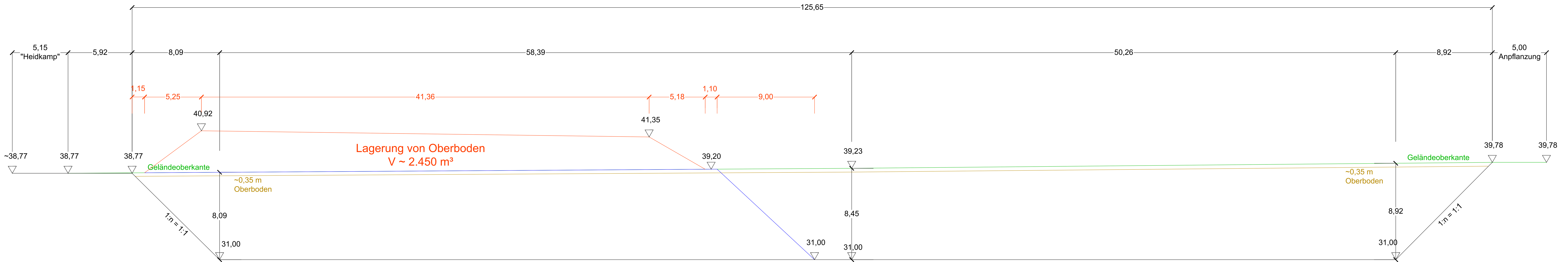
BLATT-NR.: G04.4	GEZ.: RL	PROJ.-NR.: 18-0095	M. 1:1.000
DATUM: 09.12.2021	GEPR.: -	FORMAT: 420 x 594	



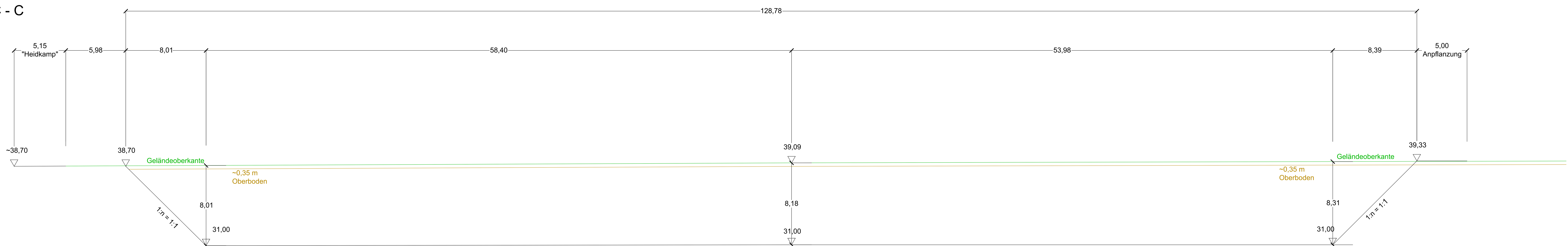
Herrichtung der Abbaustätte	
	Anpflanzung einer 5 m Baum-Strauchhecke ca. 2.660 m ² (8 m breite Zufahrt zulässig)
	Schaffung einer Sukzessions-/Brachfläche ca. 34.020 m ² (nach Beendigung Trockensandabbau)

Herrichtungsplan		Trockensandabbau Gemeinde Zeven, Ortsteil Oldendorf		
Flurstücke 48, 49 und 292 der Flur 4		Datum:	Maßstab:	Quelle:
Gemarkung Oldendorf		05/2019	1: 1.000	

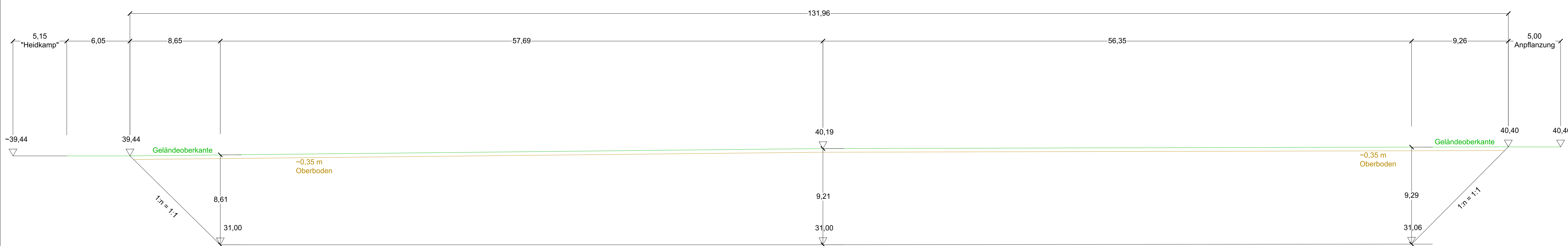
Schnitt B - B



Schnitt C - C

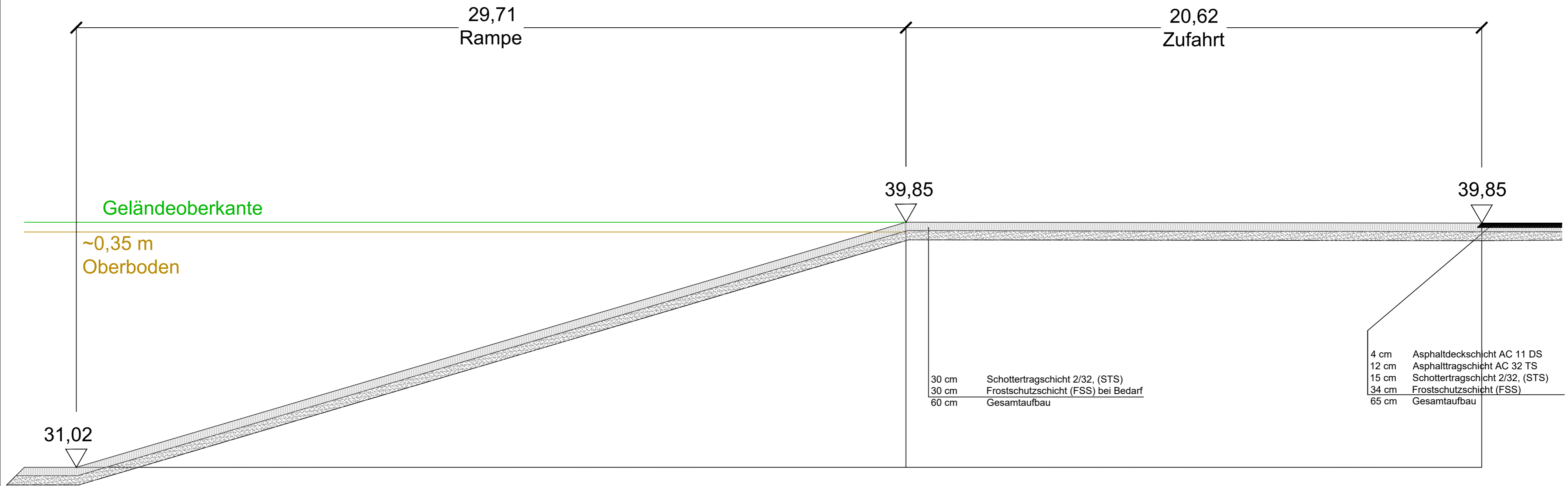


Schnitt D - D

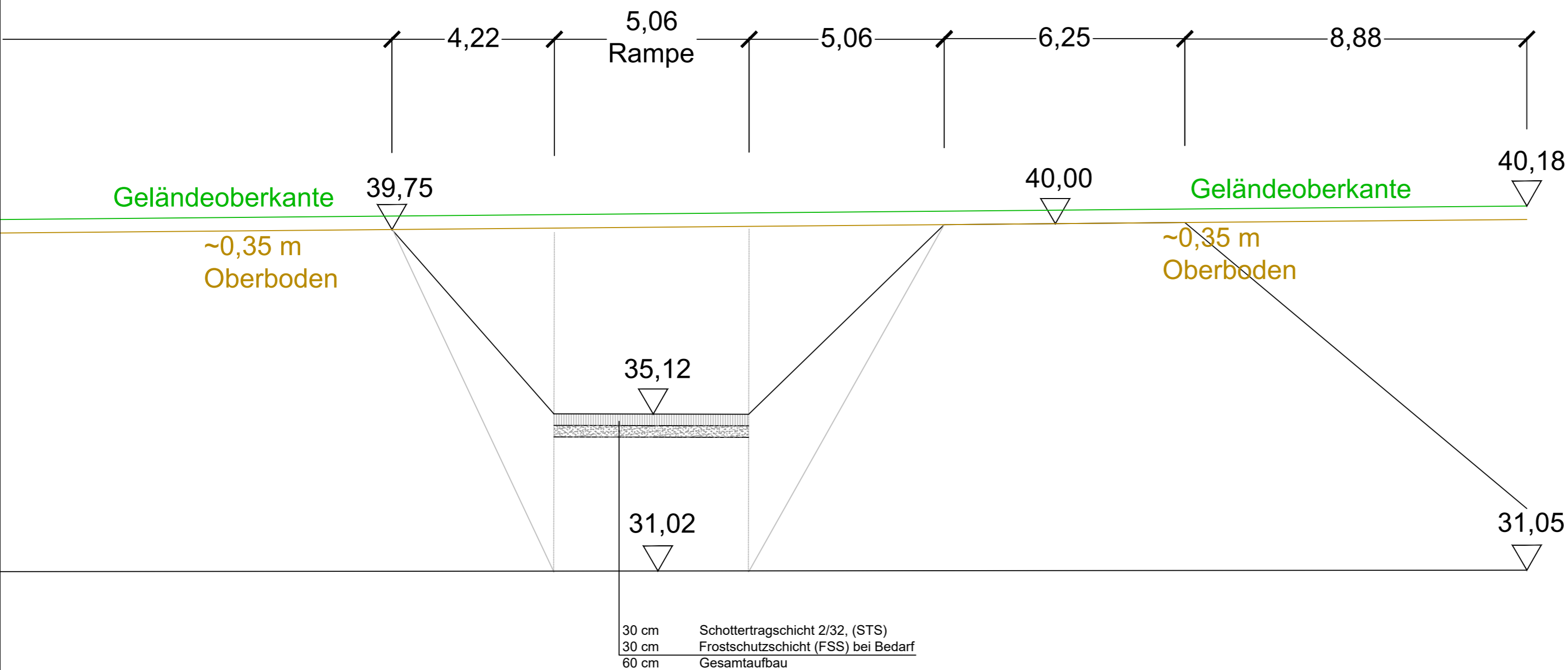


REVISION G		
REVISION F		
REVISION E		
REVISION D		
REVISION C		
REVISION B		
REVISION A	16.10.2020 - RL	Lagerfläche für Oberboden angelegt
BAUVORHABEN	TROCKENSANDBAU IN ZEVEN OT OLDENDORF	
BAUORT	HEIDKAMP 27404 ZEVEN OT OLDENDORF	
BAUHERR	THORSTEN DÄHLMANN SÜDRING 11 27404 ZEVEN	
PLANVERFASSER	PLANUNGSGEMEINSCHAFT NORD GMBH GRÖSSE STRASSE 49 22366 ROTTERBURG (WUMME) TELEFON 042 01 102 240 FAX 042 01 102 099 E-MAIL info@pn-nord.de	
BAUHERR	PLANVERFASSER	
PLAN	SCHNITTE B - B BIS D - D	
BLATT NR.: 056.0	GEZ.: RL	PROJ. NR.: 18-0095
DATUM: 24.03.2020	GEPR.: RL	FORMAT: 841 x 1690
		M. 1:100

Schnitt E - E

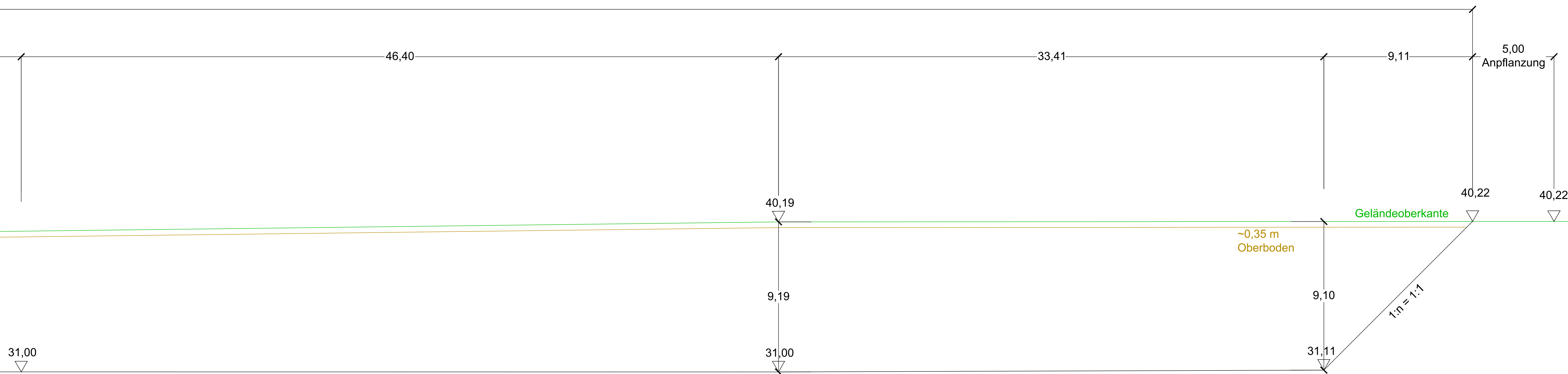
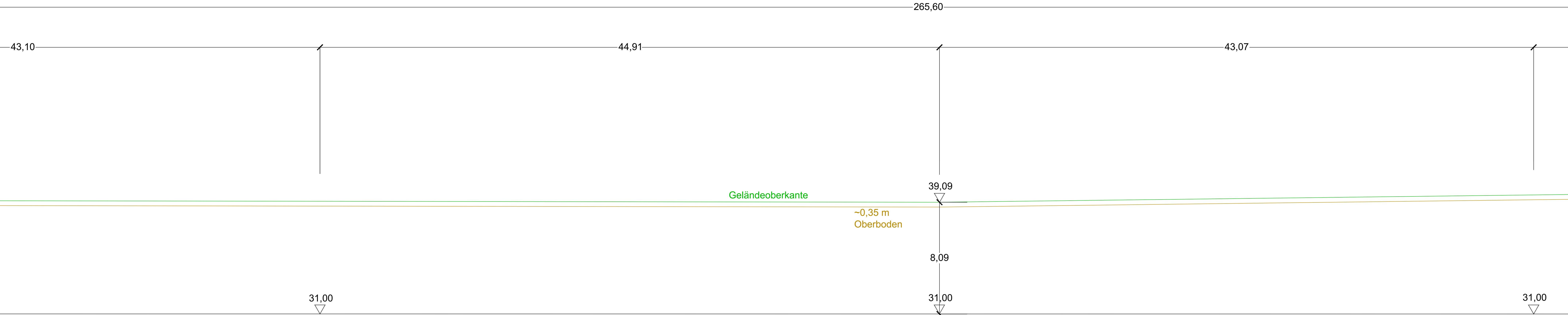
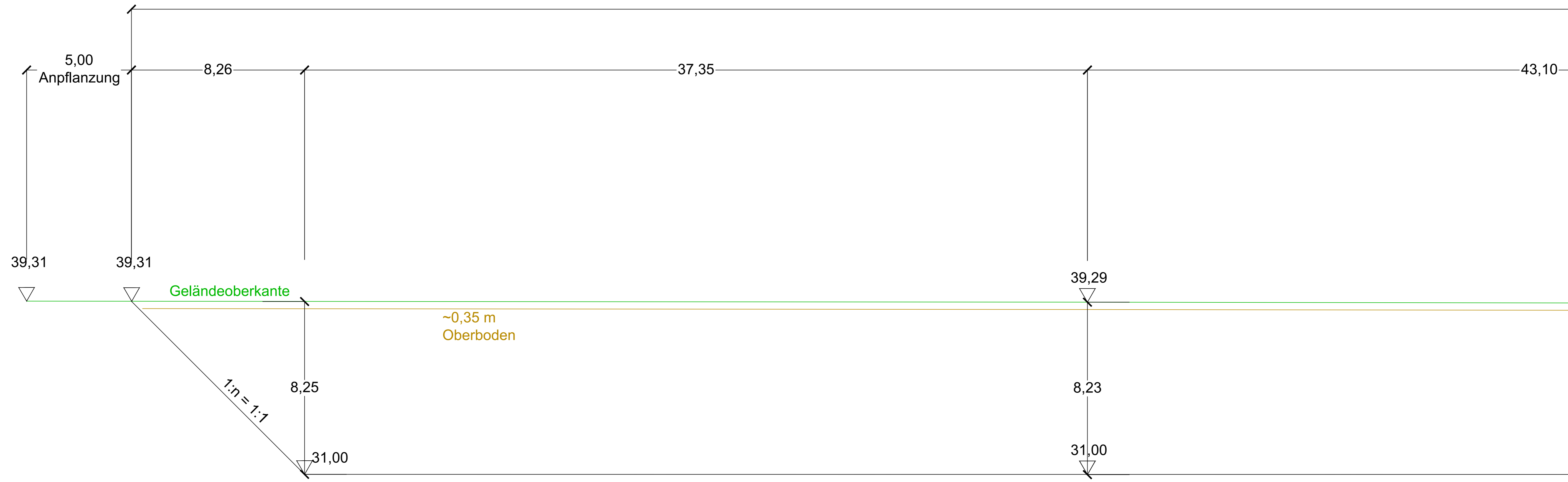


Schnitt F - F



REVISION G		
REVISION F		
REVISION E		
REVISION D		
REVISION C		
REVISION B	16.10.2020 - RL	Anpassung Zufahrt
REVISION A	24.03.2020 - RL	Änderung Abbautiefe
BAUVORHABEN	SANDABBAU IN OLDENDORF 27404 ZEVEN	
BAUORT	HEIDKAMP 27404 ZEVEN OT OLDENDORF	
BAUHERR	THORSTEN DÄHLMANN SÜDRING 11 27404 ZEVEN	
PLANVERFASSER	PLANUNGSGEMEINSCHAFT NORD GMBH GROSSE STRASSE 49 27356 ROTENBURG / WÜMME TELEFON 0 42 61 / 92 93-0 FAX 0 42 61 / 92 93-90 E-MAIL info@pgn-architekten.de	
BAUHERR	PLANVERFASSER	
PLAN	SCHNITTE UND DETAILS ZUFAHRT & RAMPE	
BLATT-NR.: G06.1	GEZ.: RL	PROJ.-NR.: 18-0095
DATUM: 21.02.2020	GEPR.: RL	FORMAT: 420 x 594
M. 1:100		

Längsschnitt A - A



REVISION G		
REVISION F		
REVISION E		
REVISION D		
REVISION C		
REVISION B		
REVISION A		

BAUVORHABEN	TROCKENSANDBAU MIT HERSTELLUNG EINER TEMPORÄRE BETONPLATTE IN ZEVEN OT OLDENDORF
-------------	--

BAUORT	HEIDKAMP 27404 ZEVEN OT OLDENDORF
--------	--------------------------------------

BAUHERR	THORSTEN DAHLMANN SÜDRING 11 27404 ZEVEN
---------	--

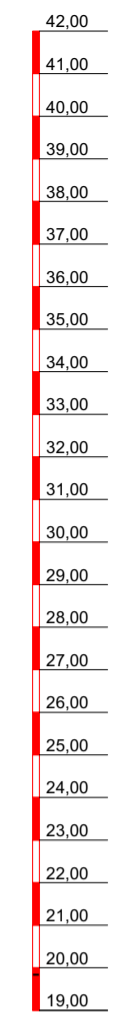
PLANVERFASSER	PLANUNGSGEMEINSCHAFT NORD GMBH GROSSE STRASSE 49 22556 ROTENBURG / WÜMME TELEFON 0 42 81 / 92 93 0 FAX 0 42 81 / 92 93 90 EMAIL: info@ggn-nord.de	PGN ARCHITECTEN STADTPLANER INGENIEURE
---------------	---	---

BAUHERR	PLANVERFASSER
---------	---------------

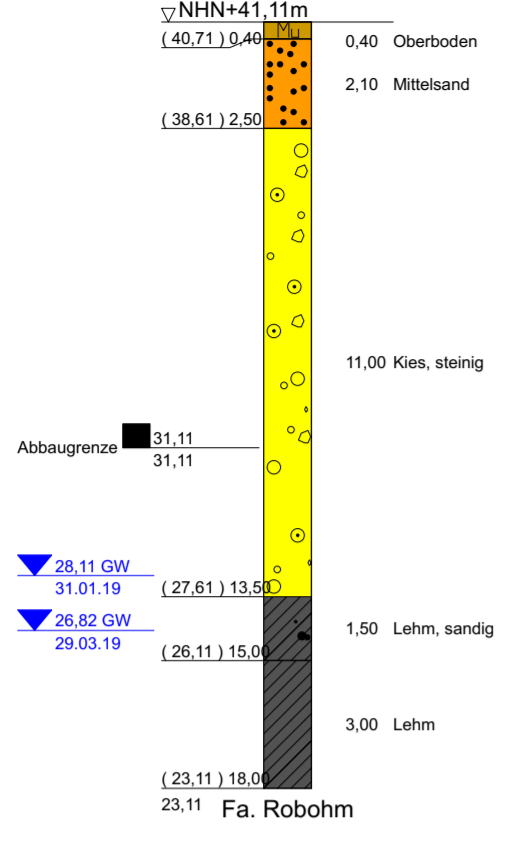
PLAN	LÄNGSSCHNITT A - A
------	--------------------

BLATT-NR.: 007 0	GEZ.: RL	PROJ.-NR.: 18-0095	M. 1:100
------------------	----------	--------------------	----------

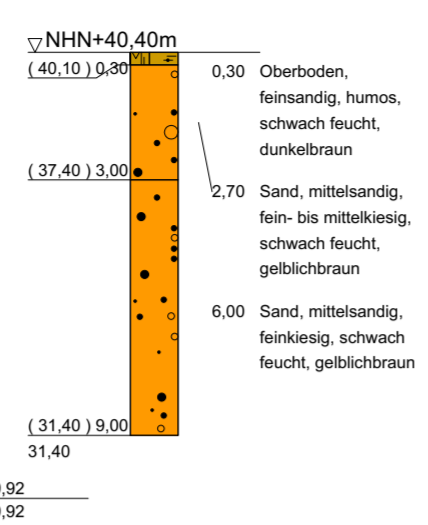
NHN+m



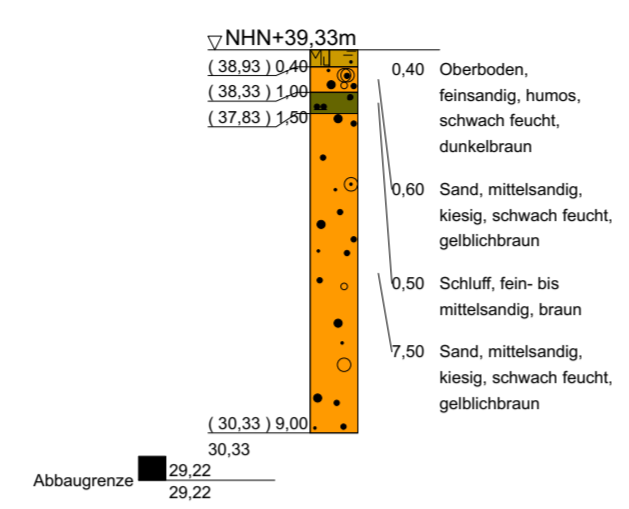
BID HY 0527 (GWM1)



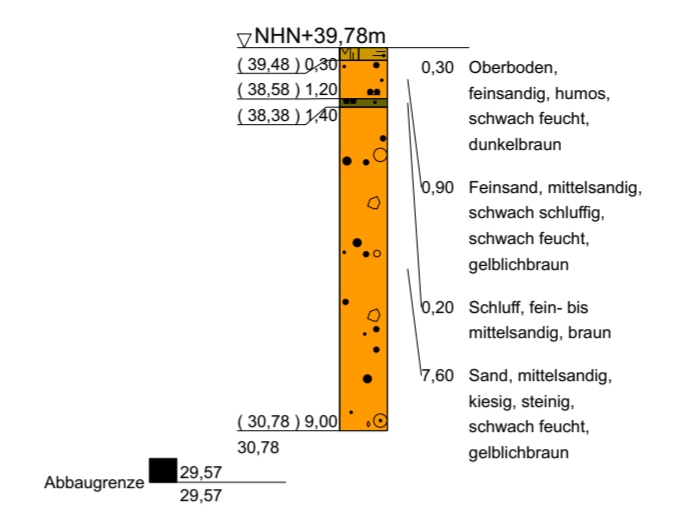
RKB 1



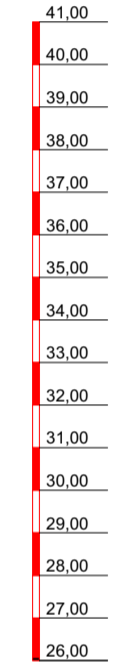
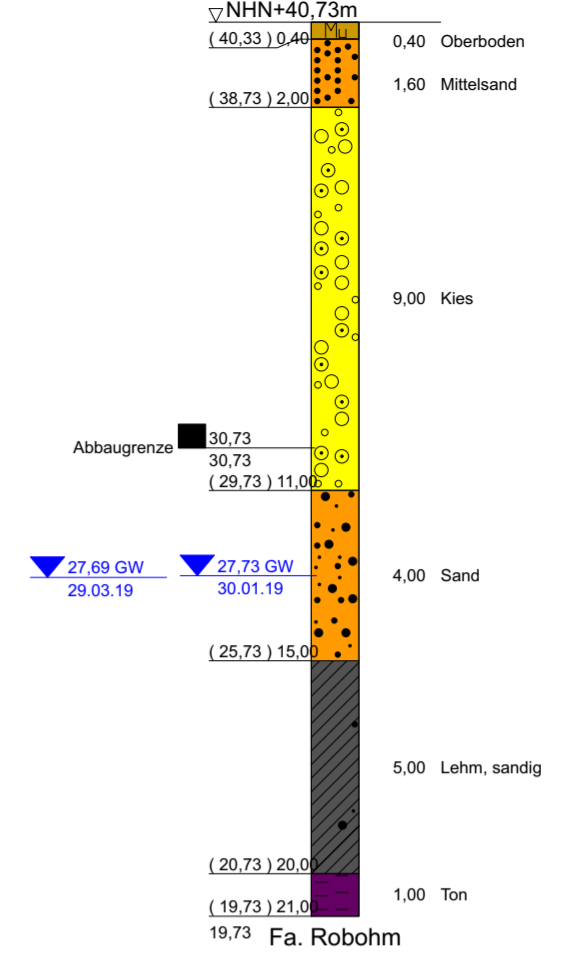
RKB 2



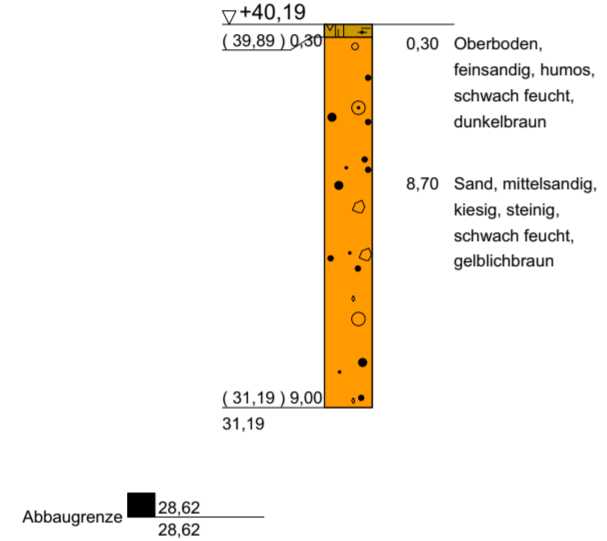
RKB 3



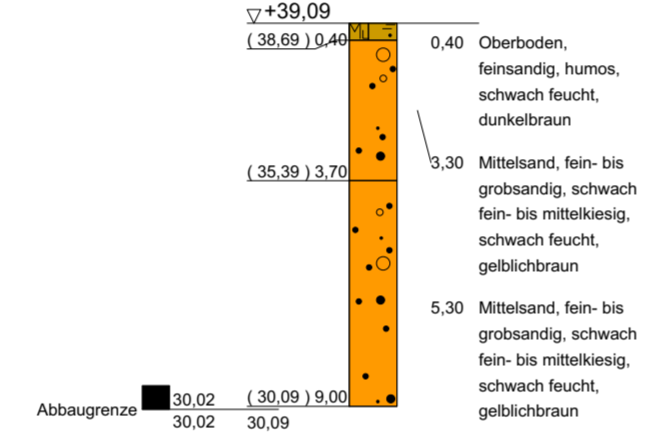
BID HY 0528 (GWM2)



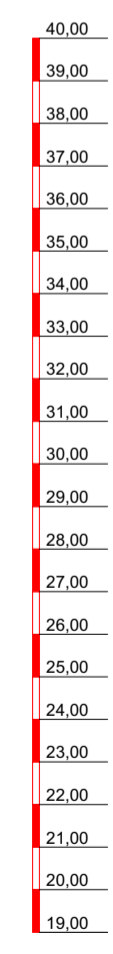
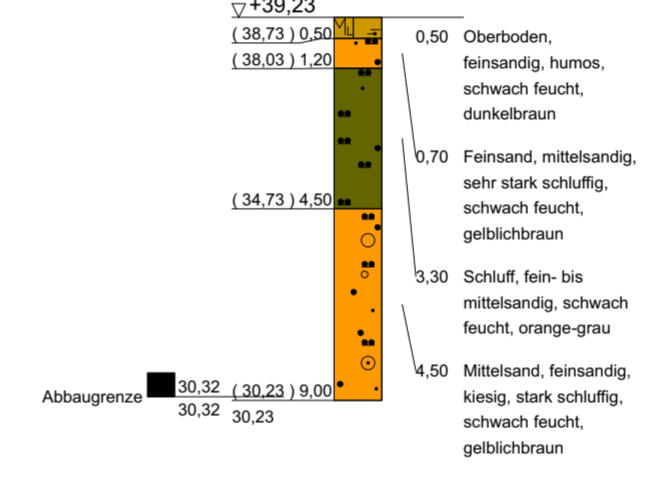
RKB 4



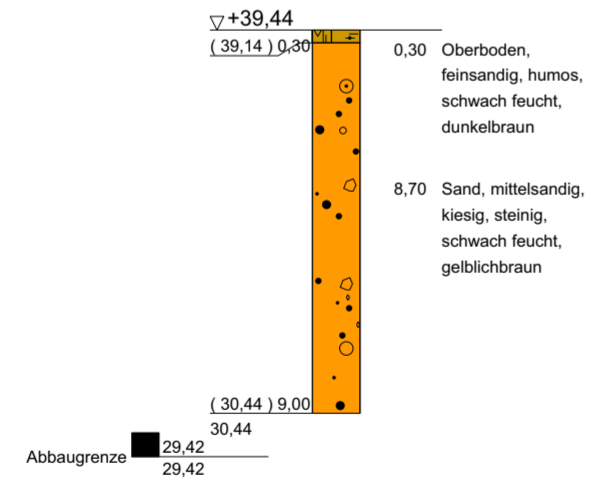
RKB 5



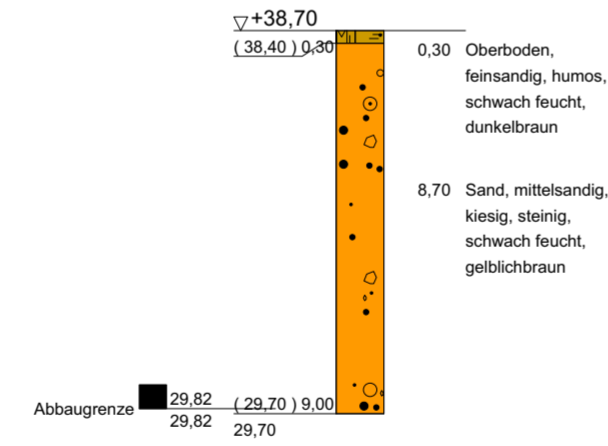
RKB 6



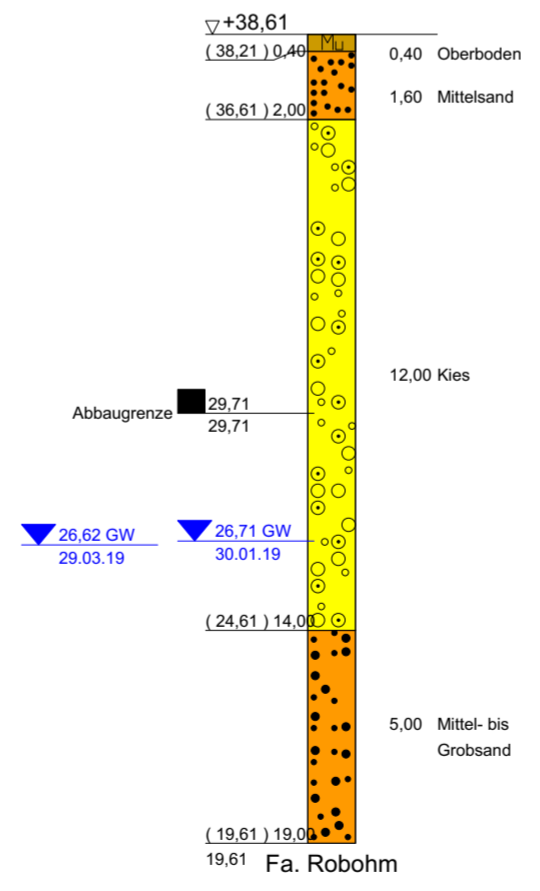
RKB 7



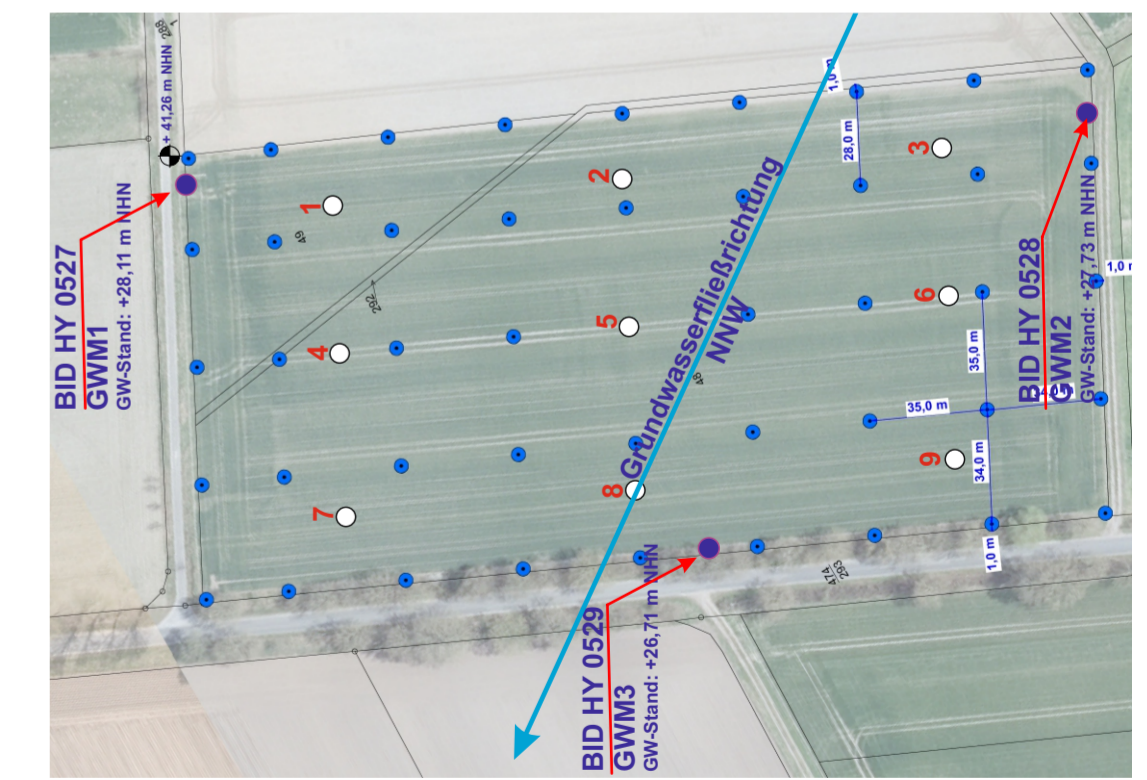
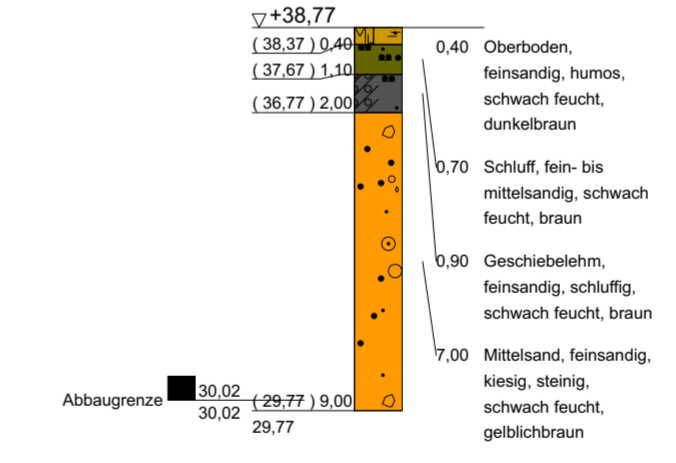
RKB 8



BID HY 0529 (GWM3)



RKB 9



CONTRAST GMBH - Institut für Geotechnik - Zum Ellerbrook 6 27711 Osterholz-Scharmbeck		Tel.: 04791. 966 43-0 Fax: 04791. 966 43-29 Mail: info@contrast-gmbh.de Net: www.contrast-gmbh.de
Projekt/BV: Sandprospektion für einen Trockensandabbau in 27404 Zeven, OT Oldendorf, Heidkamp (Flur 4; Flurstücke 48, 49, 292) Baugrunduntersuchung: Hydrologische und wasserwirtschaftliche Aspekte		
Auftraggeber/Bauherr: Dähmann Erdbau GmbH Südring 11 27404 Zeven		
Projekt Nr.: 3991-1	Erstellt: MK	Datum: 29.03.2019
Maßstab: ohne	Anlage: 9	Blatt: 6
Abbautiefen innerhalb der Abbaufäche (+m NHN)		